



... Gedanken zu 2020 und 2021
... Ansprechpartner/ -innen
... Veranstaltungskalender 2021

Ortsausschuss Morenhoven e.V.

*CDU Morenhoven - Damenkomitee Rotkehlchen - Freiwillige Feuerwehr - Heimat- und Verschönerungsverein
Junggesellenverein - Karnevalsgesellschaft - Katholische Frauen - Kreativitätsschule - Schießsportfreunde - SV Swisttal*

Liebe Morenhovener*innen!

„Nix bliev wie et wor“, heißt es in Artikel 5 Rheinisches Grundgesetz. Das mag schon sein, aber so hatten wir uns das doch wohl nicht vorgestellt!!! So hätte ich auch in diesem Jahr lieber über die hektische Betriebsamkeit in der Vorweihnachtszeit, das rasant vorbeiziehende Leben, das großartige ehrenamtliche Engagement in unserem Dorf und die zahlreichen Veranstaltungen berichtet, bei denen die Gemeinschaft zusammenkommt, um ausgelassen zu feiern und sich am Dorfleben zu erfreuen.

Dabei fing das Jahr wie gewohnt vielversprechend an. Die Karnevalisten sind mit unserem Dreigestirn Prinzessin Monique, Bäuerin Annika und Jungfrau Kathi durchgestartet und haben anlässlich des Biwaks, des Kinderkarnevals, an Weiberfastnacht und des einmal mehr gut besuchten „Fastelovendszoch“ zünftig gefeiert. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle das 60-jährige Jubiläum unseres Damenkomitees Rotkehlchen, die am 15. Februar das närrische Volk mit einem tollen Programm begeisterte.

Fast in Vergessenheit geraten ist der Nistkastenbau mit unseren Vorschulkindern der KiTa Sankt Nikolaus. Michael Stetten hatte den WDR nach Morenhoven gelotst und die Hörer von WDR ... konnten so live am Radio miterleben, wie lebendig es in unserem schönen Morenhoven zugeht.

Erfreulich gut besucht war auch wieder unsere Dorfreinigungsaktion, bei der sich wieder fast vierzig ehrenamtliche Helfer*innen auf den Weg machten, um die Gemarkung Morenhoven vom Flugmüll zu befreien. Es sollte die letzte Veranstaltung sein, denn dann hat uns die Realität eingeholt und Demut verordnet.

Tagesschau.de berichtete bereits am 11. Januar unter der Überschrift „China meldet erstes Virus-Todesopfer“ von einer mysteriösen Lungenkrankheit. Seitdem ist Jede*Jeder in irgendeiner Weise betroffen. Die Einschränkungen sind über einen so langen Zeitraum immer schwerer zu ertragen. Unsere Kinder und Jugendlichen können ihrem natürlichen Spieltrieb und dem Drang nach individueller Entfaltung nicht mehr wie gewohnt nachkommen. Wer sich selbst beobachtet, stellt fest, wie uns die fehlenden sozialen Kontakte verändern. Vor dem Hintergrund der infizierten Mitmenschen mit schwerem Verlauf und der aktuell in ihrer Existenz bedrohten Freunde und Nachbarn aber vielleicht doch hinnehmbar und gar nicht so schlimm.

Über all das Klagen haben Sie genug gelesen, gehört und gesehen. Lassen Sie mich daher auch über das Positive berichten. Es gab einen spürbaren Willen, sich nicht in das Schicksal zu ergeben. Gerade wegen der Einschränkungen auf die Menschen zuzugehen und sich um die zu kümmern, die keine nahen Angehörigen um sich wissen. Die Prioritäten haben sich merklich verschoben.

Familie, Freundschaften und gute Nachbarschaft sind spätestens seit dem Frühjahr in den Mittelpunkt gerückt. Das haben viele von Ihnen auch so

wahrgenommen. Die Dorfgemeinschaft, in der man sich größtenteils noch untereinander kennt, und um deren Bedeutung man weiß, sie annimmt und sprichwörtlich lebt, hat in mancher Stunde weitergeholfen, in der sich Sorgen, Nöte und Ängste wie diese Pandemie breitmachen wollten.

Gemeinsam haben wir uns dagegengestemmt. Mit viel Kreativität wurde über das Jahr versucht, gute Gewohnheiten zu pflegen, sich nicht einzuigeln, sondern Verbundenheit und menschliche Nähe im Rahmen des Erlaubten zu ermöglichen.

Nachdem die Bewohner*innen in den Swisttaler Seniorenheimen am ärgsten unter dem Kontakt- bzw. Betretungsverbot litten, hat der Ortsausschuss ihnen über die spendenfinanzierte Initiative des MalRAUM einen Ostergruß in Form von Postkarten gesendet.

Die Swistbajaasch hat aus gleichem Grunde eine Rundreise zu den umliegenden Seniorenheimen unternommen und dort jeweils für eine halbe Stunde musiziert. Die Resonanz war sehr schön und rührend zugleich.

Weil die geplante Feier ausfallen musste, wurde einem Silberhochzeitspaar kurzerhand ein schön geschmückter Maibaum gestellt. Wo bekannt wurde, dass ein Alters- oder Ehejubiläum nicht wie gewünscht begangen werden konnte, spielte man ein Ständchen. So gesehen nicht Großes oder gar Vergleichbares, aber doch eine große Geste, die von Herzen kam und die genauso verstanden und aufgenommen wurde.

Unsicher waren wir uns auch, wie Sie unsere Dorfsammlung im Rahmen des Kötzugs aufnehmen werden. Ihre durchweg positiven Reaktionen waren eine große Erleichterung für uns und Ihre Spendenfreudigkeit hat uns sehr gefreut.

Insofern sahen wir uns auch in der Pflicht, Ihnen im Rahmen des Möglichen etwas zurückzugeben.

Der Sankt-Martins-Umzug musste zwar leider aus guten Gründen ausfallen, aber insbesondere für unsere Kinder wollten wir diesen Brauch aufrechterhalten. So durfte ich unseren Sankt Martin (Wolfram Krause) bei seinem Besuch in der Katholischen Kindertagesstätte am Martinsabend begleiten und ihm beim Verteilen der traditionellen Martinswecken unterstützen. Auch die Erzieherinnen, deren Arbeit nicht nur während der Pandemie nicht zu ersetzen ist, wurden bedacht. Und alles natürlich mit Abstand und Mund-Nasenschutz - auch der Sankt Martin.

Schwierig wurde es für uns bei der Verteilung der Martinswecken an unsere Seniorinnen und Senioren und die Kinder, die nicht den Morenhovener Kindergarten bzw. die Grundschule in Buschhoven besuchen. Standen uns früher Listen der Gemeindeverwaltung zur Verfügung, ist dies ab diesem Jahr aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr möglich. So haben wir uns bei den Senioren an der Vergangenheit orientiert, wodurch der Geburtsjahrgang 1955 nicht berücksichtigt werden konnte. Über die Klassenpflegschaften haben wir die Namen der Kinder ermitteln können, die in Buschhoven zur Grundschule gehen.

Alle anderen Kinder konnten wir leider ebenfalls nicht mit einem Wecken beschenken.

Aus diesem Anlass sind wir auch künftig auf Ihre Hinweise angewiesen. An die Seniorinnen und Senioren haben wir schriftlich die Bitte gerichtet, sich bei uns zu melden, sofern sie eine Einladung zum Seniorentag bzw. einen Martinswecken erhalten wollen. Sofern Sie uns noch nicht geantwortet haben bzw. den Geburtsjahrgängen 1955 und 1956 angehören, können Sie dieses gerne über die beigefügte Erklärung erledigen.

Auch wenn wir diese Aktion mit deutlich reduziertem Personal, bei Nutzung des Mund- und Nasenschutzes und unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt haben. Ein gewisses Unbehagen begleitete uns dennoch, wobei wir sehr erleichtert waren, als uns Polizisten in ihrem durchfahrenden Wagen bemerkten und uns mit ihren „nach oben gestreckten Daumen“ ein Zeichen der Anerkennung schenkten.



Sehr positiv wurden auch die Bemühungen unserer beiden Karnevalsvereine aufgenommen, deren Veranstaltungen leider ebenfalls abgesagt werden mussten. Das Damenkomitee Rotkehlchen und die Karnevalsgesellschaft zogen in Person von Angelika Mulsow und Bärbel Zimmer bzw. Erik Schäfer und Bernie Kuchem durch das Dorf und verteilten ihre Sessionsbrosche bzw. den Sessionsorden. Da Sie diese in dieser Session vermutlich selten zu sehen bekommen, präsentieren wir Ihnen diese auf dem Bild links.

Um im Rahmen des unumgänglichen „Karnevals der leisen Töne“ ein Zeichen zu setzen und an die Sessionseröffnung zur erinnern, zog am Abend des 11.11. das Dreigestirn des Session 2018/2019 mit ihrem Sessionslied „Ich möch ze Fooss in dat Dörp he jon“ durch das Dorf. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen dies an der Haustüre und hinter den Fenstern mit Freude zur Kenntnis.

Zum gepflegten Brauchtum zählt auch das Erinnern und Gedenken am Volkstrauertag. Die Kranzniederlegung fand im ganz kleinen Rahmen und unter musikalischer Begleitung von Ansgar und Benedikt Pöhler statt.

Am Nikolausabend waren es dann wieder einige Mitglieder der Swistbajaasch, die durch Morenhoven zogen und hier und da verweilten, um Nikolaus- und Weihnachtslieder zum Besten zu geben. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön im Namen aller Morenhovener*innen, denen auch an diesem Tag ein Stück weit Normalität und die Erinnerung an bessere Zeiten vermittelt wurden!

Auch wenn der Seniorentag und die Kirmes ausfallen mussten, war der Ortsausschuss dennoch nicht untätig. Mit Unterstützung von Wolfram Krause wurden während der größten Hitze und Trockenheit Sträucher und Bäume gewässert und der HVV beim Bewässern des Dorfplatzes unterstützt. In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr, die uns ab und an mit Wasser versorgt hat 😊.

Die langen Trockenheitsperioden werden unserer Vegetation in den nächsten Jahren weiter zusetzen. Den Verbrauch von kostbarem Trinkwasser schließen wir aber aus. Daher plant der Ortsausschuss in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung eine Wasserzisterne einzubauen und zu nutzen, die das Regenwasser des Bürgerhauses verfügbar macht. Wir hoffen, dass genügend helfende Hände bereitstehen, um mit Hilfe von Gießringen eine regelmäßige und ausreichende Bewässerung von Sträuchern und Bäumen im Dorf sicher zu stellen.

Auch beim unerwünschten „wildem Müll“ und Hundekot entlang der Wege wollen wir nicht nachlassen. Zusammen mit Joachim Lyhme haben wir daher im Sommer an neuralgischen Punkten Schilder aufgehängt. Wir danken an dieser Stelle auch ausdrücklich dem ganz überwiegenden Anteil der Morenhovener*innen, die ihren Müll und Hundekot ordnungsgemäß entsorgen.

Die Gemeindeverwaltung hat das Jahr genutzt, um die Beleuchtung im Bürgerhaus, die erforderliche Notfallbeleuchtung und -beschilderung zu modernisieren. Nach Hinweis des Ortsausschusses wurde auch der Kühlraum saniert und ist nun wieder in einem sehr guten Zustand. Schließlich wurden auch alte Tische und Stühle entsorgt. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung werden wir in diesem Winter den Raum unter der Halle umgestalten und für noch mehr Ordnung sorgen.

Die Präsentation der Flurkarte von 1793 ist ebenfalls der Pandemie zum Opfer gefallen. Nachdem die Bezirksregierung auf Antrag den Bewilligungszeitraum des Förderbescheides bis 30.04.2021 verlängert hat, wollen wir Ihnen endlich dieses einmalige Unikat Morenhovener Geschichte auf dem Dorfplatz präsentieren.

Gespannt sind wir, ob die von uns angeregte Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik kommt. Dies würde nicht nur eine deutliche Verbesserung für die Sportler*innen, sondern auch für Veranstaltungen aller Art mit sich bringen und wäre auch unter dem Aspekt der Energieeinsparung sicherlich sinnvoll.

Mit finanzieller Unterstützung von Alt-Ortsvorsteher Fritz Rosenbaum wollen wir mit einem Durchbruch vom Foyer zum großen Mehrzweckraum die Veranstaltungsräume besser miteinander verbinden. Bisher fehlt es einfach an einer Sichtbeziehung zwischen dem Thekenraum und dem großen Mehrzweckraum.

Wir begrüßen außerdem ausdrücklich, dass sich unsere Ratsmitglieder für die Sanierung des Eingangsbereichs einsetzen. Dieser ist in die Jahre gekommen, mittlerweile unansehnlich und entspricht insbesondere hinsichtlich der Eingangstüre nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard.

Was bleibt mir nun in diesen letzten Zeilen zu schreiben?! Auch wenn es gerade zu Weihnachten in der Regel sehr familiär emotional ist und wir uns alle für den Jahreswechsel das Feiern mit Familie und Freunden gewünscht hätten, müssen wir momentan achtsamer sein, als je zuvor. Wir waren vorsichtig, hatten vielleicht auch Glück, jedenfalls hatte unser Dorf nie ein auffälliges Infektionsgeschehen.

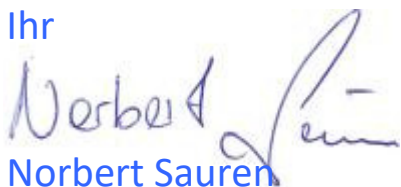
Ein herzliches Dankeschön an die edlen Spender*innen anlässlich der Sammlung für die Swisttaler Tafel. Auch diese musste unter besonderen Bedingungen durchgeführt werden.

Ein letztes Dankeschön geht an unseren Heimat- und Verschönerungsverein. Der Anblick des von Euch gestifteten Dorfweihnachtsbaums vermittelt dieses Jahr vor allem Trost und Hoffnung.

Hoffnung für ein dennoch schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein neues Jahr, an dessen Ende wir uns guter Gesundheit erfreuen und einmal mehr zur Erkenntnis gelangen:

„Nix bliev wie et wor“ un
„Et hätt noch immer jot jejang!“

Ihr



Norbert Sauren

1.Vorsitzender



Kontakt Daten

Vereinsname	Anschrift	Vorsitzende*r oder Ansprechpartner*in	Telefon/Fax/E-Mail
CDU Ortsgruppe Morenhoven	Breslauer Straße 13	Dr. Reinhard Müller	Telefon: 02226 15245 E-Mail: rei-moren@t-online.de
Damenkomitee Rotkehlchen	Königsberger Straße 27	Angelika Mulsow	Telefon: 02226 14241 E-Mail: mulsow-morenhoven@gmx.net
Freiwillige Feuerwehr LG Morenhoven	Turmstraße 108	Löschgruppenführer Otto Clemens	Telefon: 02226 7003 E-Mail: Otto.Clemens@t-online.de
Heimat- und Verschönerungsverein	Turmstraße 76a	Hans Hubert Raaf	Telefon: 02226 168990 E-Mail: HRaaf@t-online.de
Junggesellenverein		Jannis Großerüschkamp	E-Mail: jannis.grosserueschkamp@web.de
Karnevalsgesellschaft Morenhoven 2003 e.V.	Am Herrenhof 57	Erik Schäfer	Telefon: 02226 158644 E-Mail: praeses@kgmorenhoven.de
Katholische Frauen		Andrea Lanzrath	Telefon: 02226 13721 E-Mail: a.lanzrath@gmx.de
Kreativitätsschule Morenhoven		Klaus Grewe	Telefon: 02226 3803 E-Mail: info@krea-morenhoven.de
Schießsportfreunde Morenhoven e.V.	Swiststraße 84	Joachim Lyhme	Telefon: 02226 12256 Fax: 02226 913745 E-Mail: lyhme@t-online.de
SV Swisttal	Am Herrenhof 3	Hansjörg Fabry	Telefon: 02226 159858 E-Mail: vorsitzender@sv-swisttal.de
Ortsausschuss Morenhoven e.V.	Stettiner Straße 11	Norbert Sauren	Telefon: 02226 15485 Mobil: 0178 4120371 E-Mail: sauren-morenhoven@t-online.de
Katholische Kirche Seelsorgebereich Swisttal	Swiststraße 102	Pater Marek Madej	Telefon: 02226 809 446 Mobil: 0151 4 66 44 2 11 E-Mail: madeimarek@web.de
Öffentlicher Bücherei Kindertagesstätte St. Nikolaus		Doris Zavelberg - Leitung Lydia Hobert – Leitung	E-Mail: buecherei-morenhoven@t-online.de E-Mail: kita.morenhoven@kgv-swisttal.de
Verkaufsoffener Sonntag Morenhoven	Hauptstraße 176	Ralpf Retterath	Telefon: 02226 809584 E-Mail: info@rrgoldschmiede.de

Veranstaltungskalender 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Art der Veranstaltung	Veranstalter
05.03.		Bürgerhaus Morenhoven	Weltgebetstag	Katholische Frauen
06.03.	10:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Sauberes Morenhoven	Ortsausschuss Morenhoven
28.03.	10:00 Uhr	Schießstand Bürgerhaus	Ostereierschießen	Schießsportfreunde
11.04.	10:00 Uhr	Kirche St. Nikolaus	Erstkommunion	Katholische Kirche St. Nikolaus
07.05.		Kirche St. Nikolaus anschl. Bürgerhaus	Maiandacht, anschl. Maibowle	Katholische Frauen
30.04.	17:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Maifest	Junggesellenverein /
06.06.	14:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Seniorentag „Polen - eine kulinarische Reise von Pommern nach Schlesien“	Ortsausschuss Morenhoven
17.06.			Tagesfahrt	Katholische Frauen
26.06.	17:00 Uhr	Bischofsweiher	Bischofsweiherfest	Junggesellenverein /
28.08.	10:00 Uhr	Morenhoven	Köttzug	Ortsausschuss Morenhoven
03.09.		Dorfplatz	Halbtagesfahrt	Katholische Frauen
03.09.	17:00 Uhr	Dorfplatz	Kirmeseröffnung – Entenrennen anschließend Dämmerchoppen	Ortsausschuss Morenhoven
04.09.	17:00 Uhr	Dorfplatz	Kirmessamstag	Ortsausschuss Morenhoven
05.09.	11:15 Uhr	Kirche St. Nikolaus	Ökumenischer Gebetseinstieg	Katholische Kirche St. Nikolaus Ortsausschuss Morenhoven
05.09.	12:00 Uhr	Dorfplatz	Kirmessonntag mit Hahnenköppen und Kirmesgericht 2021	Ortsausschuss Morenhoven
11.09.		Kreaforum	Swisttal OpenAir: „Was Sie schon immer über römische Ingenieure wissen wollten!“	Kreaforum
03.10.	11:15 Uhr	Kirche St. Nikolaus anschl. Bürgerhaus	Ökumenisches Erntedankfest	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
22.10.21- 09.01.22		Kreaforum	34. Morenhovener Kabarett-Tage - weitere Infos unter www.kreaforum.de	Kreaforum
06./7.11.		Bürgerhaus Morenhoven	Bücherausstellung	Katholische Öffentliche
07.11.		Kreaforum	Verleihung Morenhovener Lupe	Kreaforum
13.11.	13:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Proklamation	Damenkomitee Rotkehlchen und Karnevalsgesellschaft
14.11.	10:00 Uhr	Ehrenmal	Gedenkzeremonie zum Volkstrauertag	Ortsausschuss Morenhoven
14.11.	17:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Sankt-Martins-Umzug, Verteilung Wecken, Tombola	Ortsausschuss Morenhoven
28.11.		Dorfplatz	Aufstellen Weihnachtsbaum	Heimat- /Verschönerungsverein
05.12.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Morenhoven	Patronatsfest Trompetenklänge vom Kirchturm	Katholische Kirche St. Nikolaus
05.12.		Feuerwache oder Bürgerhaus Morenhoven	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Morenhoven
05.12.	13:00 Uhr	Morenhoven	Verkaufsoffener Sonntag	Gewerbetreibende
10.12.		Bürgerhaus Morenhoven	Adventsfeier	Katholische Frauen
11.12.	10:00 Uhr	Bürgerhaus Morenhoven	Sammlung für Swisttaler Tafel	Ortsausschuss Morenhoven